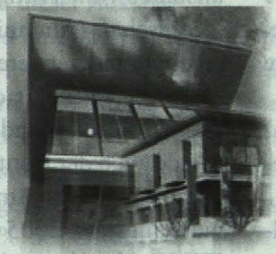


Treffen der Wirtschaftsingenieure in Kärnten und Osttirol vom 13. Oktober 2004 in der Fa. Wietersdorfer & Peggauer Zementwerke

Diesmal brachte uns Herr Dipl.-Ing. Jochen Ziegenfuss, geschäftsführender Gesellschafter der Wietersdorfer Gruppe, selbst Wirtschaftsingenieur und WING-Mitglied, in Form einer Werksbesichtigung und anschließender Diskussionsrunde

Dipl.-Ing. Ziegenfuss erwähnte, dass die Wietersdorfer und Peggauer Zementwerke GmbH als operative Muttergesellschaft für Baustoffbeteiligungen im In- und Ausland innerhalb der Wietersdorfer Gruppe gilt, wobei die Gründung der Firma im Jahre 1893 erfolgte. Das Werk Wietersdorf produzierte mit 180 Mitarbeitern im Jahre 2003 über 400.000 t Zement und Bindemittel sowie ca. 130.000 t bzw. m² Putze und sonstige Baustoffe.



Mit den Geschäftsfeldern: Bauplast, Zement, Kalk, Poloplast und Hobas wurde weltweit im Jahr 2003 mit 2157 Mitarbeitern ein Umsatz von € 427 Mio. erzielt. Im Rahmen der Werksbesichtigung konnten wir feststellen, dass die Werkserneuerung zügig voranschreitet. So sind die nächsten Schritte in der Errichtung des neuen Wärmetauschers und Lärmschutzmaßnahmen zu finden. Bis Mitte Dezember 2004 erfolgt die Errichtung der Außenwände des Wärmetauscherturms bis auf eine Höhe von 97 Meter in Gleitbauweise mit Stahlbeton. Parallel dazu wird bereits der neue Kamin für die Anlage errichtet.

Wietersdorfer Gruppe als ein erfolgreiches Privatunternehmen der österreichischen Baustoffindustrie"

Die fundierten Statements und die hochkarätigen Ausführungen durch unseren Kollegen Dipl.-Ing. Ziegenfuss sowie die fachkundige Fragenbeantwortung begeisterten uns ganz besonders.

näher. 21 WING-Mitglieder des WING-Regional und Osttirol als auch Grazer Kollegen, allen voran Prof. Wohinz, nahmen an dieser hochinformativen Exkursion am Standort Wietersdorf teil.

Zum Abschluss wurden wir zum großzügigen Buffet gebeten und es wurde noch lange über Qualität, w&p-Organisation, Internationalisierung etc. diskutiert. Von „hochinteressant“ bis „sensationell“ reichten dementsprechend auch die Kommentare der WING-Exkursionsteilnehmer.

Dr. Hans Persoglia (WING-RL Kärnten)

